



NIEDERSCHRIFT

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Steindorf

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.06.2016
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:27 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Steindorf
Schriftführer: Ute Hermann

Anwesende:

Vorsitz

Wecker, Paul

Mitglieder

Drexler, August
Egenhofer, Georg
Fischer, Walter
Klaßmüller, Wolfgang
Letzel, Andreas
Nottensteiner, Korbinian
Pschorr, Christoph
Reichlmayr, Michael

Verwaltungsmitarbeiter

Neumeir, Armin

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.06.2016, öffentlicher Teil
3. Fahrzeugbeschaffung für Bauhof
Vorlage: 2016/1032
4. Bekanntgaben, Anfragen

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bgm. Wecker begrüßt alle Gemeinderäte, Frau Pohr (Kiga), Herrn Lohde (Planungsbüro) und die Zuhörer.

Beschluss:

kein Beschluss

Abstimmungsergebnis:

keine Abstimmung

Das Protokoll öffentlicher Teil wurde an die Gemeinderäte mit der Einladung versandt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll zur Sitzung (öffentlicher Teil) vom 02.06.2016 zu..

Abstimmungsergebnis:

8:0

TOP 3 Fahrzeugbeschaffung für Bauhof
Vorlage: 2016/1032

Sachverhalt:

Bereits bei der Haushaltsberatung wurde das Thema angesprochen, es ist angedacht ein gebrauchtes Fahrzeug zu beschaffen. Aufgrund der geringen zu erwartenden jährlichen Fahrleistung ist ein Benziner einem Diesel vorzuziehen, da beim Diesel noch die Problematik der Wintertauglichkeit hinzukommt.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Um hier kurzfristig handeln zu können wird vorgeschlagen Bürgermeister / Verwaltung zu ermächtigen bis zu einem bestimmten Betrag tätig werden zu können (z.B 5.000-10.000 €)

Finanzielle Auswirkungen:

nein
 ja, siehe Begründung

Ausgaben:

Einmalig 2015: € Einmalig 2015: €
Jährlich: €

Einnahmen:

Jährlich: €

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Für den Bauhof soll ein gebrauchtes Fahrzeug (Benzinmotor) angeschafft werden. Das Fahrzeug sollte eine Einzelkabine und eine längere Pritsche besitzen. Es wird für alle gemeindlichen Tätigkeiten als Fahrzeug zur Verfügung stehen, auch die Vereine können es nach Absprache nutzen. Ein Fahrtenbuch ist zu führen, das Fahrzeug wird über die Gemeinde versichert.

Der angesetzte Rahmen bis 10.000 € erscheint sinnvoll, da das Fahrzeug möglichst in gutem Zustand sein soll, so dass Reparaturen nicht so bald anfallen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschliesst Bürgermeister / Verwaltung zu ermächtigen bis zum Betrag von 10.000 € ein geeignetes gebrauchtes Fahrzeug für den Bauhof zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

8:0

TOP 4 Bekanntgaben, Anfragen

GR Fischer erkundigt sich nach dem FFW-Bedarfsplan. Ein Termin mit Herrn Fackler muss noch vereinbart werden. Die Vorstellung kann erst dann erfolgen.
Das FFW-Auto in Hausen benötigt neue Reifen. Die FFW Hausen soll bei zwei Händlern und evtl. Heiner Kreuzer anfragen und die Reifen selbst beschaffen.
Auch erinnert er an die Auszahlung für FFW Stiefel in Hausen. Ein Termin zur Anprobe der neuen Stiefel muss noch vereinbart werden.

GR Letzel weist auf den im Zeitungsartikel verwendeten Begriff "förderungsfähige Gemeinde" hin. Mit Herrn Tomaschko soll über die höheren Fördersätze gesprochen werden.
Der überschüssige Kies, der auf der Verlängerung von "Auf der Draad" liegt, muss noch abgetragen und abtransportiert werden.

GR Klaßmüller regt an die Vereinsförderung für Jugendliche, momentan 5 €, anzupassen.

